IMT Nuremberg Archives

H – 2060

International Court of Justice

H2060 – 0001

H2060 – 0002

Abschrift

aus: Dokumente der deutschen Politik Ri. Exh. Nr. 28.
Band 2

33. Aide-Memoire der Deutschen Reichsregierung vom 15. April 1934 zum englischen Abruestungsmemorandum.

Die deutsche Regierung ist bereit, das Memorandum des Vereinigten Koenigreich vom 29. Januar 1934 als Grundlage fuer eine Konvention anzunehmen, jedoch unter dem Vorbehalt gewisser wichtiger Aenderungen.

Alle anderen in dem Memorandum des Vereinigten Koenigreichs gemachten Vorschlaege, soweit sie von diesen Aenderungen nicht beruehrt sind, wie zum Beispiel bezueglich der Kontrolle, werden von der deutschen Regierung angenommen. Die deutsche Regierung erkennt auch weiterhin die Locarno-Vertraege an. Sie steht auf dem Standpunkt, dass die Rueckkehr Deutschlands in den Voelkerbund erst nach Loesung der Frage der Abruestung und vor allem ihrer Gleichberechtigung erwartet werden kann.

Die Richtigkeit der Abschrift
bestaetigt:

Dr. Horn
Rechtsanwalt

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NUREMBERG, GERMANY
Ri Exhibit 28
March 27 Filed 1946

Filed March 27, 1946
Kraus
Lacy

H-2060

Ri-Exhibit Nr. 28

Dokumentenbuch Seite 54

Dokumente Joachim von R i b b e n t r o p

H2060 – 0003